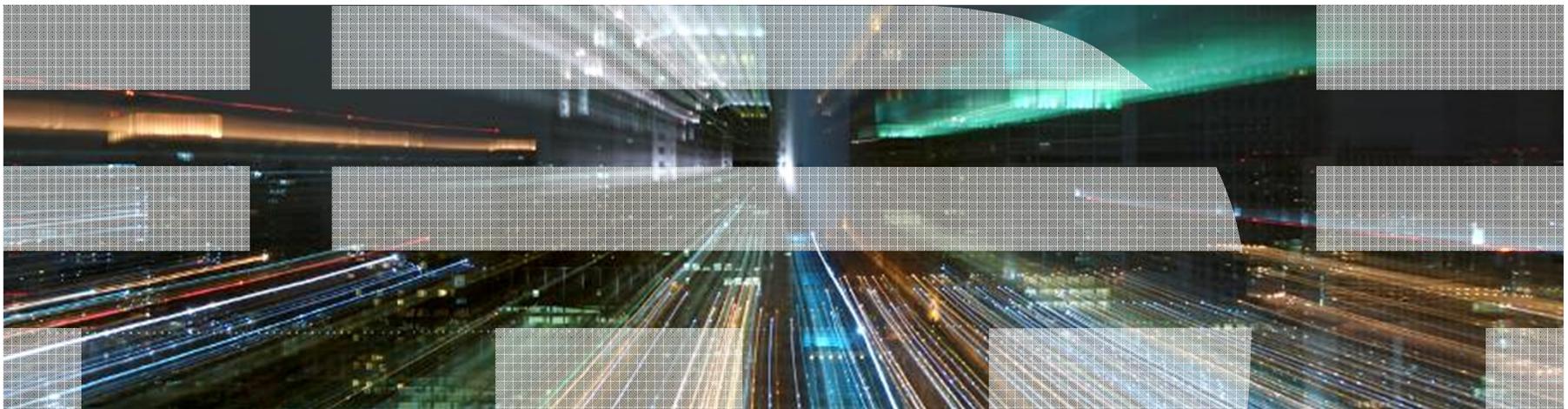


Active Data Management



Ausgangslage

Die Herausforderungen bei Unternehmensinformationen werden heute durch die 4 V's charakterisiert: Volume, Variety, Value und Velocity



Volume: Explodierende Datenmengen

- Strukturierte Daten (Datenbanksysteme für transaktionale Workloads) wachsen jährlich um 32%
- Unstrukturierte Daten wachsen mit 63% jährlich, sind für Unternehmen zu 35 % nicht weiter von Nutzen und können gelöscht werden
- Replizierte Daten inklusive Backup- und Archivdaten, Geschäftsanalysen, Discovery und Spiegelungen wachsen mit 49% jährlich

Variety: Zunehmende Datenvielfalt

- 90% der Daten, welche in den nächsten 10 Jahren produziert werden, sind unstrukturiert

Value: Steigende Compliance-Anforderungen

- Aufbewahrungsfristen von bis zu 50 Jahren
- 37% der Daten sind inaktiv oder verfallen

Velocity: Zunahme der Geschwindigkeiten

- Sensordaten und Zunahme von mobilen Netzwerkgeräten
- Analyse von Streamingdaten

Aus den 4 V's entstehen Chancen und Risiken, die mit Active Data Management genutzt bzw. mitigiert werden

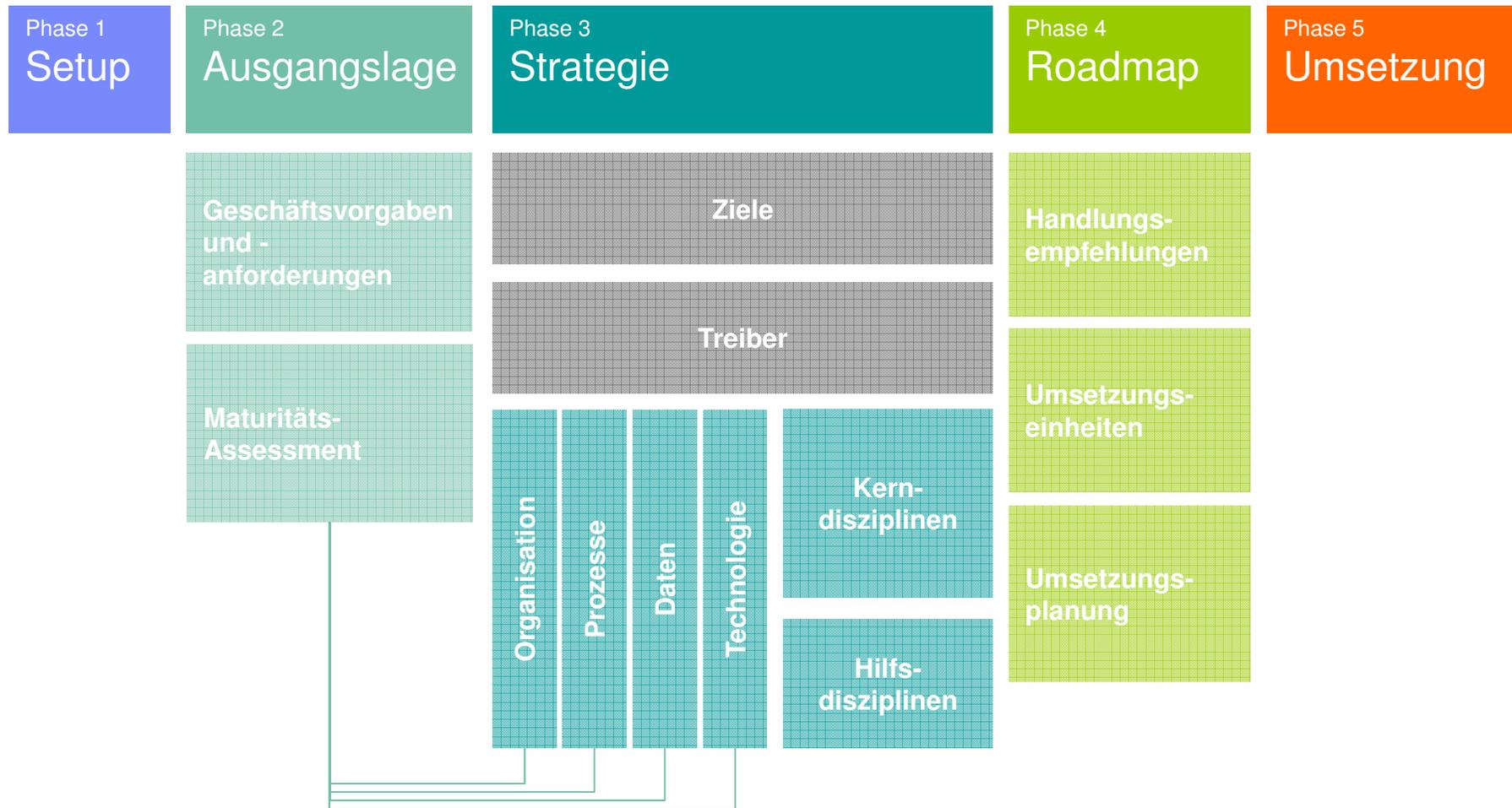


IBM Methodik

Methodisches Vorgehen für die Umsetzung von Active Data Management



Methodisches Framework für die Umsetzung von Active Data Management



Projektbeispiele

Schweizer Energieunternehmen Strategie & Konzept für Data Management, Dokumentation und Archivierung

Kurzübersicht

- Kunde: Schweizer Energieunternehmen
- Projektzeitraum: 01.2007 – 07.2007
- Anzahl Benutzer: Kernteam: 10 Personen, Interviewpartner 20 Personen, User 2000
- Weitere Bemerkungen:

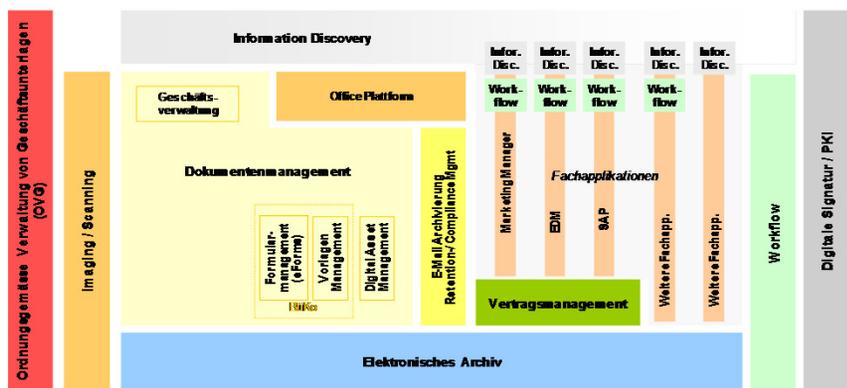
Projektbeschreibung

Erarbeitung einer Strategie und Konzept für die Unternehmens-Gruppe für die Bewirtschaftung der Ablagen und Archive unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten sowie unter Berücksichtigung der elektronischen Daten und Datenträger.

Dazu wurde folgendes Projektvorgehen gewählt:

- Aufnahme der Detailanforderungen (Interviews) in den Einheiten: Stabs- Organisationen, Energie, Netze, Partner im Bezug auf :
 - Ablage und Archivierung
 - Vertragsmanagement
 - Dokumenten Management (DMS) und Information Retrieval (IR)
 - SAP Archivierung
 - Storage Management
 - E-Mail Archivierung
- Konsolidierung der Ergebnisse und Erste Priorisierung der Themen für die Informationsmanagement Strategie Entwurf Inhaltsverzeichnis / Struktur
- Erarbeitung der Strategie mit dem Kernteam in Workshop mit Inhalten wie Vision, Vorgaben, Grundsätze, Gesetzliche Grundlagen, strategische Ausrichtung, Einflüsse Trennung Energie / Netze
- Erarbeitung des Konzepts basierend auf der Strategie und den erhobenen Anforderungen, Erstellung der Information Management Architektur

Beispiele von Projektergebnissen

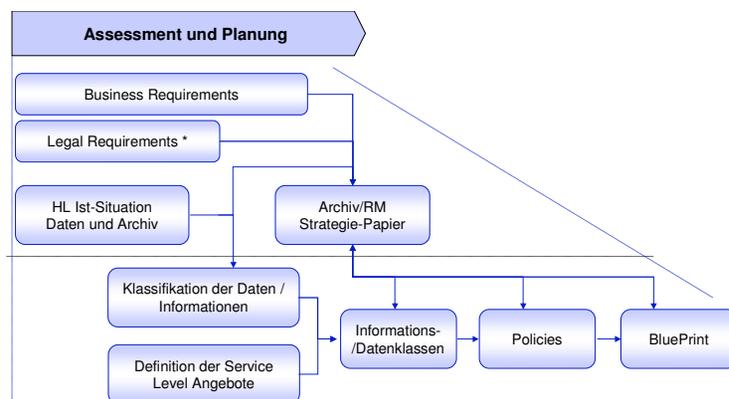


Internationale Energie Unternehmung Erarbeitung einer Records Management Policy und Active Data Management Blueprint

Kurzübersicht

- Kunde:
Internationale Unternehmung, für Energie und Bahninfrastruktur
- Projektzeitraum:
06.2006 bis 06.2007
- Anzahl Benutzer:
Kernteam: 4 Personen, Projektteam 20 Personen, User 5000
- Weitere Bemerkungen:
Das Projekt verfügte über zwei Sponsoren mit unterschiedlichen Zielen. Der Vertreter der Geschäftsseite fokussiert auf Compliance und Records Management Punkte, der Vertreter der Informatikführung auf IT Optimierung, TCO und SLA. Das Projekt berücksichtigt beide Seiten.

Beispiele von Projektergebnaten



Projektbeschreibung

Das Projekts beinhaltet eine Analyse der Records Management und ILM Situation sowie die Planung weiterer Massnahmen.

Der Bereich Records Management besteht aus einem Top-down Ansatz, in dem eine RM Policy dokumentiert und vom Kunden-Management abgenommen wird. Danach werden in einem zweiten Schritt Instrumente, Rollen, Organisation und technische Tools definiert.

Der ILM Teil basiert auf verschiedenen Ergebnissen aus dem Records Management Ansatz. Basierend auf den Informationsklassen wird die Datenklassifizierung erarbeitet, die wiederum Basis für die ILM Architektur, das Service Level Mapping sowie die ILM Policies sind.

Dabei werden die folgenden Ergebnisse erarbeitet:

- RM Policy
- Analyse der geschäftlichen, regulatorischen und rechtlichen (Compliance) Anforderungen
- Analyse der Unternehmensinformationen / -daten
- Informationsklassifizierung mit den unterschiedlichen Business Units
- Definition der Records Management Instrumente wie bspw. Aufbewahrungslisten
- Datenklassifizierung
- Definition der Service Levels
- High level Architektur und Mapping der Service Levels auf die Datenklassen
- ILM Blueprint

Schweizer Stadt Active Data Management Konzept

Kurzübersicht

- Kunde:
Schweizer Stadt
- Projektzeitraum:
03.2008 – 07.2008
- Anzahl Benutzer:
n / a
- Weitere Bemerkungen:

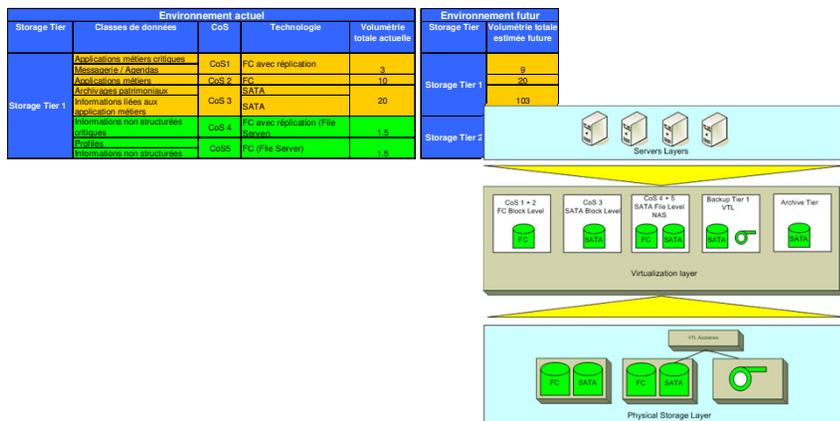
Projektbeschreibung

Als vorbereitende Massnahme für die Ausschreibung einer neuen SAN-Lösung wollte eine mittel-grosse Schweizer Stadt zuerst grundlegende Abklärungen im Themenbereich ILM machen. Dazu sollten die Anforderungen an die Informationsaufbewahrung in allen Verwaltungsbereichen aufgenommen und ein gesamtheitliches Konzept erarbeitet werden.

Projekthinhalte:

- Aufnahme der aktuellen Situation bzgl. Speicherklassen und Storage-Infrastruktur
- Entwicklung eines Fragebogens für die top-down Aufnahme der Informationsklassen und die Geschäftsanforderungen an diese
- Erhebung der Informationsklassen und der Geschäftsanforderungen in den verschiedenen Verwaltungsbereichen
- Analyse der Geschäftsanforderungen und Ableitung der notwendigen Storage Service Klassen
- Definition der Storage-Zielarchitektur
- Abschlussbericht

Beispiele von Projektergebnissen



IT Dienstleister

Erarbeitung einer Active Data Management Roadmap

Kurzübersicht

- Kunde: IT-Dienstleister für einen Schweizer Mischkonzern
- Projektzeitraum: 01.2013 – 08.2013
- Anzahl Benutzer: n/a
- Weitere Bemerkungen: Das Projekt wurde in zwei Phasen durchgeführt: nach einer ersten groben Analyse wurden die Resultate im Führungsgremium vorgestellt und durch das Gremium die weiteren Bereiche für eine vertiefte Analyse definiert

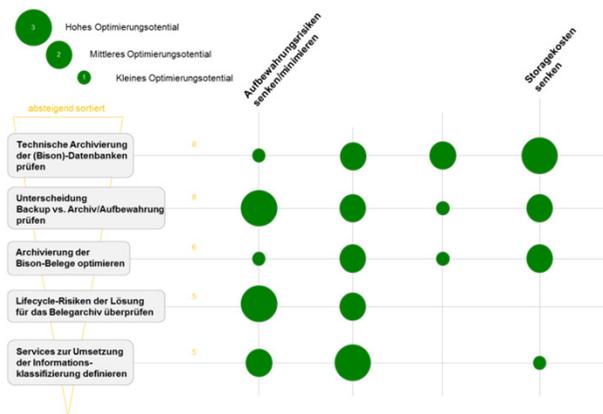
Projektbeschreibung

Ein IT-Dienstleister für einen Schweizer Mischkonzern wollte evaluieren, welchen konkreten Mehrwert Konzepte aus dem ILM Bereich für ihn bedeuten. Dazu wurden in einem ersten Schritt eine Anzahl Analysebereiche definiert, die auf das Thema ILM untersucht und wo erste Nutzenpotentiale aufgezeigt werden sollten. Nach der Präsentation der ersten Analyseresultate wurden die Bereiche für die detaillierte Analyse definiert. Für diese Bereiche wurde eine Roadmap mit Verbesserungsvorschlägen ausgearbeitet.

Konkret hat IBM mit den folgenden Tätigkeiten unterstützt:

- Vorschlag von potentiellen Analysebereichen mit Fokus auf Business, IT und / oder Recht
- Durchführung der ersten Grundanalyse der definierten Bereiche durch strukturierte Interviews
- Aufbereitung der Resultate für das Führungsgremium und Empfehlung für vertiefte Analyse
- Durchführung der vertieften Analyse in definierten Bereichen und Entwicklung von entsprechenden Handlungsempfehlungen im ILM Bereich
- Ausarbeitung einer ILM Roadmap für die definierten Analysebereiche und die entwickelten Handlungsempfehlungen
- Aufbereitung der Ergebnisse für die Geschäftsleitung

Beispiele von Projektergebnissen



IBM als Partner

Warum IBM?

- ✓ Umfassende **Projekterfahrungen** im ILM Umfeld
 - 30 Jahre Zusammenarbeit mit großen Kunden in der Entwicklung von Speicherstrategien
 - Große Erfahrung in Multi-Vendor Speichertechnologien
- ✓ Tiefgreifende **Consulting** Erfahrung
 - Breites Spektrum an Storage und anderen Consulting Skills
 - Analytische Tools für ein quantitatives Verständnis für das Umfeld und die bestehenden Möglichkeiten
- ✓ Umfangreiche **Lösung**
 - Schneller Benefit durch unser taktisches Consulting
 - Bildung eines Storage Infrastruktur Frameworks
 - Datenlebenszyklus Management Blueprint und Roadmap
- ✓ **Flexibilität**
 - Roadmap zur Implementierung umfasst einen End-to-End Plan oder einen speziellen Teilbereich einer Applikation
 - Möglichkeit zur dynamischen Modifizierung um zukünftige Bedürfnisse abzudecken
- ✓ IBM engagiert sich öffentlich für das Thema **Big Data und ILM**

Kontakt



Brigitte Roth
Principal Consultant
Information Management

IBM Switzerland Ltd.
Vulkanstrasse 106, P.O. Box
CH-8010 Zurich

Global Technology Services
IT Strategy and Design

+41 58 333 83 06
+41 79 540 88 23
brigitte.roth@ch.ibm.com